



ISTANBUL- KONVENTION: UMSETZUNG IN BREMEN



2014
Istanbul Konvention tritt in Kraft

Oktober 2017
Ratifizierung in Deutschland

2018
Inkraftsetzung in Deutschland

März 2019
Beschluss der Bremischen Bürgerschaft



**Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz**

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

November 2020

Auftaktveranstaltung zur
Erstellung des
Landesaktionsplans

Mai 2021

Erster Runder Tisch
Istanbul-Konvention

Oktober 2021

Einberufung des
Betroffenenbeirats Istanbul-
Konvention (BIK)

Mai 2022

Runder Tisch Istanbul-
Konvention

Anfang 2021

Neun interdisziplinär
besetzte Arbeitsgruppen mit
Fachleuten aus Verwaltung,
Wissenschaft und
Zivilgesellschaft nahmen ihre
Arbeit auf

März 2022

Bremer Senat beschließt
Landesaktionsplan
„Istanbul-Konvention umsetzen –
Frauen und Kinder vor
Gewalt schützen“



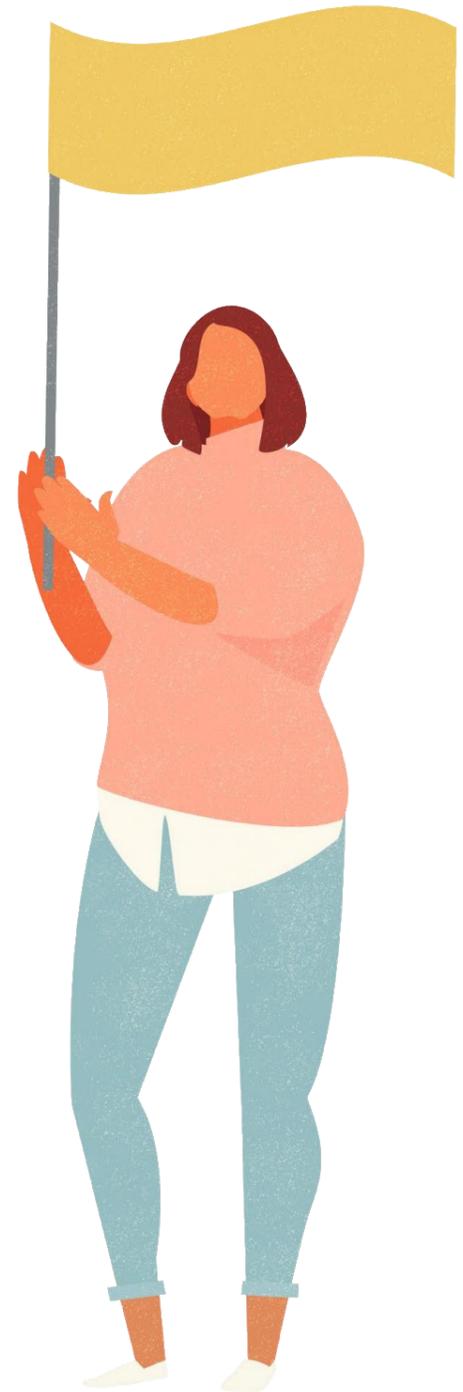
**Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz**

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Organisationsstruktur zur Umsetzung der Istanbul-Konvention im Land Bremen:

Ressortübergreifende Zusammenarbeit und Beteiligung der Zivilgesellschaft durch eine Organisationsstruktur, die in verschiedenen – teils eigens eingerichteten – **Arbeitsgruppen und Gremien** Vertreter:innen von Fachleuten, Landesregierung und zugehörige Ämter, Fraueninfrastruktur, das Schutz- und Hilfesystem, Verbände und Betroffenenbeirat sowie Aktivist:innen und Politik umfasst



Mitwirkende an der Erstellung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der Istanbul-Konvention

Die Ressorts des Senats der Freien

Hansestadt Bremen: Der Senator für Finanzen; Der Senator für Inneres; Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz; Die Senatorin für Justiz und Verfassung; Die Senatorin für Kinder und Bildung; Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport; Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa;

Magistrat Bremerhaven

Die zuständigen Sprecherinnen der Fraktionen in der Bremischen Bürgerschaft

Ämter, Einrichtungen, Institutionen, NGOs, und Träger:innen:

Ambulante Suchthilfe Bremen; Amt für Jugend, Familie und Frauen – Magistrat Bremerhaven/Kinderförderung; Amt für Jugend, Familie und Frauen – Magistrat Bremerhaven/Soziale Dienste; Amt für Soziale Dienste Bremen – Fachbereich Erziehungsberatung; Amt für Soziale Dienste Bremen – Fachbereich Case Management; Amt für Soziale Dienste Bremen – Fachbereich Amtsvormundschaft; Petri & Eichen, Diakonische Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Familienwohnen; Ärztekammer Bremen; Aus- und Fortbildungszentrum Bremen; Autonomes Frauenhaus Bremen; AWO Bremen, Frauenhaus Bremen; AWO

Bremen – Beratungsstelle für Geflüchtete; AWO Bremen Projekt „Best Mom“; AWO Bremen – Unterkunft für geflohene Menschen; AWO Bremerhaven – Drogenberatung; AWO Bremerhaven – Fachbereich Migration; Beratungsstelle für Schwangere und Familien Bremen; BIPS – Uni Bremen; Bremer Jungenbüro; Bremer Pflegerat; Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution; Bremer Rat für Integration; Bremische Evangelische Kirche; Bremische Landesmedienanstalt; Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF); Bündnis Kinderschutz; Caritas Bremen; Caritas für Bremerhaven; Comeback GmbH; Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Bremen e.V.; Der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen; Die Frauenbeauftragten in Werkstätten und Wohneinrichtungen in Bremen; DIOS–Diakonie Osnabrück Stadt und Land gemeinnützige GmbH; Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess; Fachstelle für Gewaltprävention Niedersachsen, Bremen und Bremerhaven; Familiennetz Bremen; Frauengesundheit in Tenever; Frauenhaus Bremerhaven; Gesellschaft für integrative soziale Beratung und Unterstützung mbH Bremerhaven (GISBU); Gemeinsam in Bremen;

Gesundheit Nord – Klinikverbund Bremen; Gesundheitsamt Bremen; Gesundheitsamt Bremerhaven; Gewalt- und Konfliktberatungsstelle Bremen; Hans-Wendt-Stiftung Bremen; Hebammenlandesverband Bremen e.V.; Hochschule Bremen; Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.; Innere Mission Bremen; Jobcenter Bremerhaven; Jugendgerichtshilfe Bremerhaven; Kinderschutzbund Bremen; KITA Bremen; Klinikum Bremen-Mitte; Klinikum Bremerhaven; Klinikum Links der Weser; Koordinationsstelle für Intergration und Chancengleichheit Bremerhaven – Magistrat Bremerhaven; Kreuzkirche Bremerhaven; Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V.; Landesfrauenrat Bremen – Bremer Frauenausschuss; Landesinstitut für Schule Bremen; Landesverband Frauenärzt:innen; Lebenshilfe Bremen; Mädchenhaus Bremen; Männer gegen Männergewalt e.V.; Neue Wege Bremen; Nitribitt e.V.; Notruf – Psychologische Beratung bei sexueller Gewalt e.V.; Ortspolizeibehörde Bremerhaven; Polizei Bremen; Präventionsrat Bremerhaven; Pro Familia Bremen; Pro Familia Bremerhaven; Pro Kind Bremen; Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ) Bremen; Regionale Beratungs- und

Unterstützungszentren (ReBUZ) Bremerhaven; Reisende Werkschule Scholen e.V.; Schattenriss Bremen; Schulamt Abteilung SEFO – Magistrat Bremerhaven; Sozialamt Bremerhaven – Magistrat Bremerhaven; Soziale Dienste der Justiz Bremen; Staatsanwaltschaft Bremen; Staatsanwaltschaft Bremerhaven; Stadtjugendring Bremerhaven; Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e.V.; Terre de Femmes Bremen; Therapiehilfe Bremen; Weißer Ring Bremen; Weißer Ring Bremerhaven; ZIBB – Zentrum für Informationen, Bildung und Beratung; Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen; Unterkunft für traumatisierte geflüchtete Frauen

Daneben haben **engagierte Aktivist:innen, Interessierte, Praktikant:innen und Expert:innen** an den diversen Arbeitsgemeinschaften zur Erarbeitung des Landesaktionsplans teilgenommen.

Der **Betroffenenbeirat Istanbul-Konvention im Land Bremen** mit Elisabeth Sonnemann, Janne, Jessica Gerkens, Jule Bosak, Julia (Wiesel) Achenbach, Maria, Medine Yildiz, Michelle Woelke, Nozibele Meindl, Tina Kammann



**Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz**

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Kapitel und Themen im sowie Arbeitsgruppen zum Bremer Landesaktionsplan



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Häusliche Gewalt (plus Gruppe Kinder)



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Sexualisierte Gewalt



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Digitale Gewalt

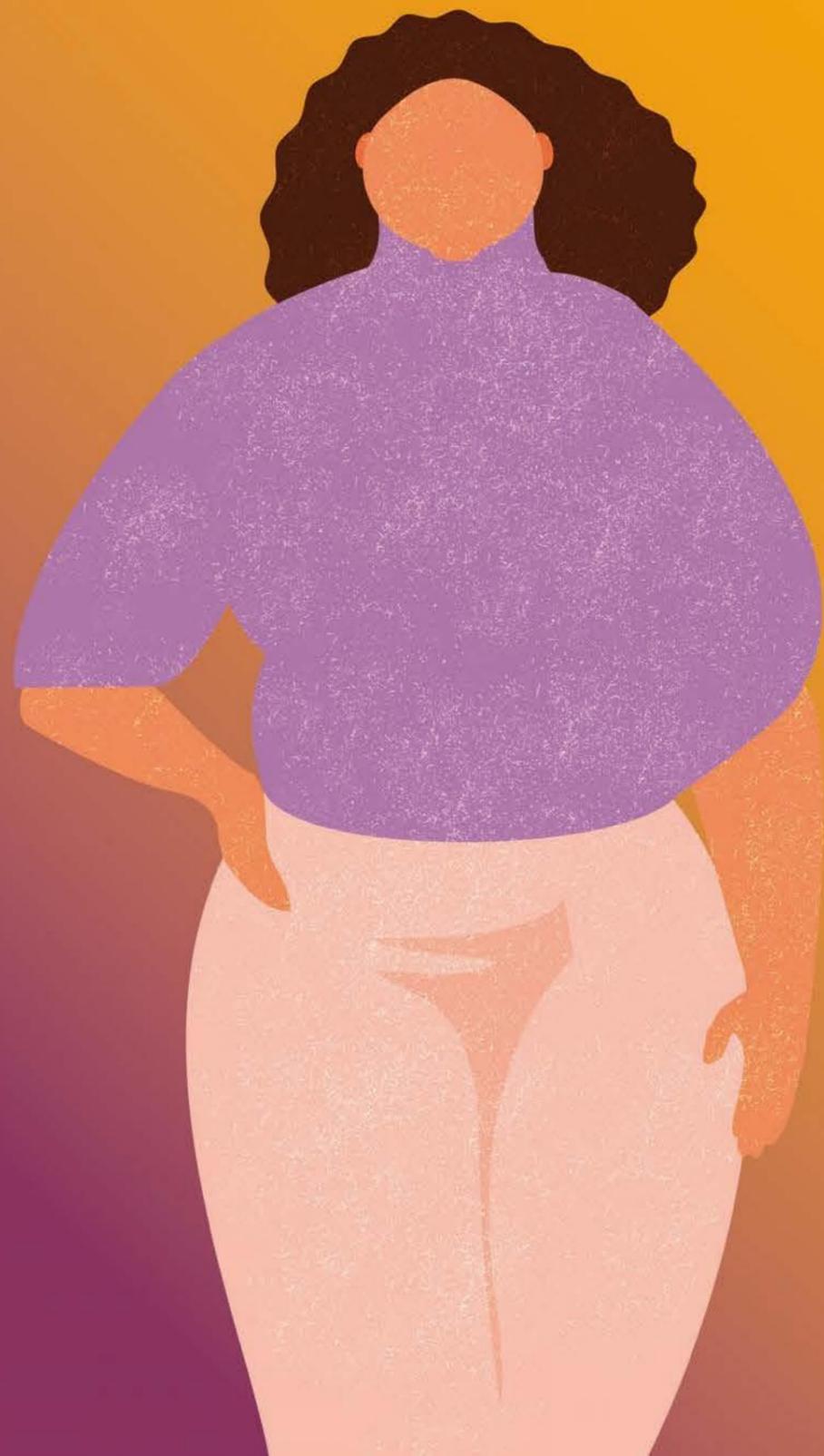


**Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz**

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Stalking



**Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz**

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Zwangsprostitution



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Zwangsverheiratung



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Frauen mit Migrationsbiografie, geflüchtete Frauen und BIPOC



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Female Genital Mutilation (FGM)



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Frauen mit besonderem Schutzbedarf



**Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz**

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Schwerpunkte im Bremer Landesaktionsplan



Die Schwerpunkte nach den vier Bereichen der Istanbul-Konvention:

- I Ineinandergreifende politische Maßnahmen und Datensammlung
- II Prävention
- III Schutz und Unterstützung
- IV Ermittlung, Strafverfolgung, Verfahrensrecht und Schutzmaßnahmen



Wichtigste Maßnahme im Bremer Landesaktionsplan



SMART



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Wichtige Maßnahmen im Bremer Landesaktionsplan



- Einrichtung einer zentralen **Gewaltschutzambulanz** zur vertraulichen Spurensicherung nach sexualisierter und häuslicher Gewalt
- **Qualitätsentwicklung der Frauenhäuser**, Erhöhung der Plätze
- Verstärkung der **Täterarbeit** (Senatorin für Justiz und Verfassung)



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Wichtige Maßnahmen im Bremer Landesaktionsplan



- Bessere Koordinierung des **Hochrisikomanagements** (Polizeien in Bremen und Bremerhaven)
- Mehr Mittel für Konzepte für Frauen mit Beeinträchtigung (Senatorin für Soziales, Integration und Sport)
- **Präventionsprogramme** an Schulen in die Fläche bringen (z. B. Schule gegen sexuelle Gewalt)



Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Wichtige Maßnahmen im Bremer Landesaktionsplan



- Intersektionalität und Diversity stärken: Verbesserung der Kooperation der verschiedenen Hilfesysteme (z.B. Frauenunterstützungssystem, Suchthilfe, Migrationsberatung, Jugendhilfe, Behindertenhilfe) durch AG's, Fachtage etc.
- Prüfung des Erwerbs einer Flatrate zur flächendeckenden, ressort- und trägerübergreifenden Bereitstellung von Videodolmetschung



Wichtige Maßnahmen im Bremer Landesaktionsplan



- Gründung einer Arbeitsgruppe Dunkelfeld, die niedrigschwellig arbeitende Einrichtungen in das Hilfesystem einbezieht
- Durchführung von „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ als Pilotprojekt zur Förderung von Veröffentlichungs- und Interventionsbereitschaft in Nachbarschaften



Wichtige Maßnahmen im Bremer Landesaktionsplan



- Ausschreibung und Beauftragung eines Instituts zur Entwicklung von Grundlagenmodulen zunächst für die Gesundheitsberufe und Implementierung der Module in den grundständigen Ausbildungen
- Entwicklung von Informationsmaterial für Fachkräfte zu Themen geschlechtsspezifischer Gewalt (Beispiel 2023: FGM Publikation)



Wichtige Maßnahmen im Bremer Landesaktionsplan



- Frauen mit Sucht- und Psychiatrieerfahrungen, wohnungslose Frauen sowie Frauen und Mädchen in der Prostitution benötigen Schutzraum kombiniert mit fachlicher Unterstützung.
- Um eine Optimierung der Schnittstellen, Zuständigkeiten und Kooperationen zu erzielen, werden ganztägige Workshops zu den einzelnen Gewaltformen durchgeführt



Wichtige Maßnahmen im Bremer Landesaktionsplan



**Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz**

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Umsetzung

- Der Bremer Senat stellt jedes Jahr 550.000 Euro zur Verfügung, um neue Projekte und Maßnahmen anzuschließen.
- Die Landeskoordinierungsstelle Istanbul-Konvention wurde bei der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz eingerichtet und übernimmt das Controlling der Umsetzung des Landesaktionsplans.

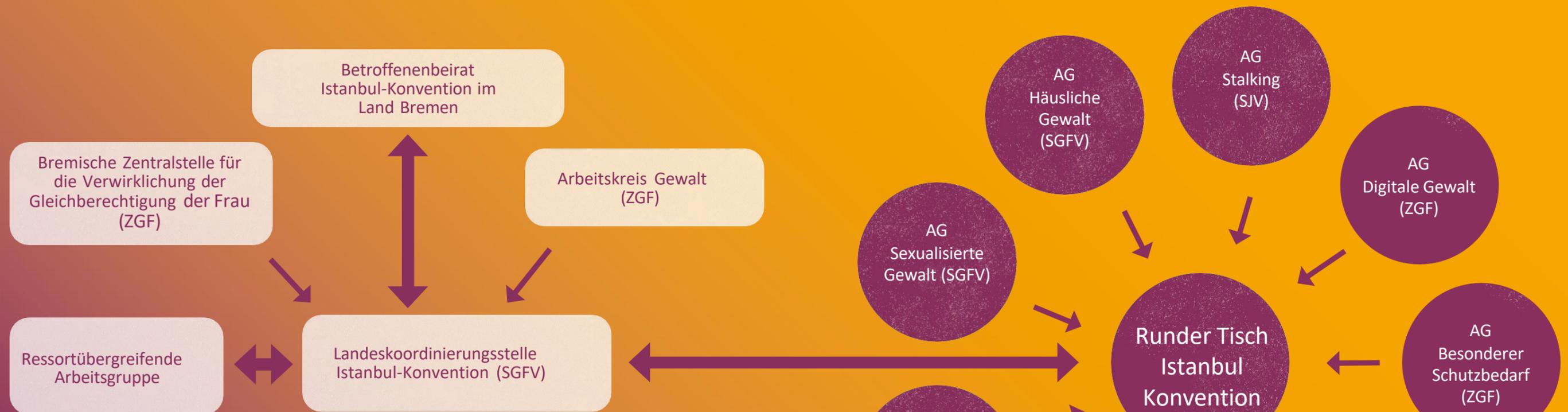


Umsetzung

- Die Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) hat als unabhängige Stelle den Auftrag, den Prozess der Umsetzung kritisch zu begleiten und das Controlling des Landesaktionsplanes gemeinsam mit der Landeskoordinierungsstelle durchzuführen. Zusätzlich übernimmt die ZGF die Leitung einiger Arbeitsgruppen sowie die Federführung für die Umsetzung einzelner Maßnahmen des Landesaktionsplans
In vier bis achtwöchigen Treffen tauschen sich ZGF und Landeskoordinierungsstelle fachlich und organisatorisch aus



Organisationsstruktur zur Umsetzung der Istanbul-Konvention im Land Bremen



Abkürzungen Organigramm

AG	Arbeitsgruppe
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BBMeZ	Beratung für Betroffene von Menschenhandel und Zwangsprostitution
FGM	Female Genital Mutilation
SGFV	Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz Die
SJIS	Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
SJV	Die Senatorin für Justiz und Verfassung
ZGF	Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau



**Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz**

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Der Bremer Landesaktionsplan „Istanbul-Konvention umsetzen – Frauen und Kinder vor Gewalt schützen“

Zum Download unter [Istanbul-Konvention umsetzen. Bremer Landesaktionsplan – Frauen und Kinder vor Gewalt schützen - Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz \(bremen.de\)](https://www.bremen.de/istambul-konvention-umsetzen)

sowie als Druck erhältlich.

Informationen und Neuigkeiten über www.bremen-sagt-nein.de



**BREMEN SAGT
NEIN!**



**Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz**

ZGF

Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF)

Silke Ladewig-Makosch

Referentin zum Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt

Faulenstraße 14-18, 28195 Bremen

Tel.: +49 421 361-35378

silke.ladewig-makosch@frauen.bremen.de



 Die Senatorin für Gesundheit,
Frauen und Verbraucherschutz

ZGF
Zentralstelle
Landesfrauenbeauftragte